

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

327 (30.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Erstes Blatt.

Montag den 30. November

1885.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß das seither in dem Hause Spitalstraße Nr. 9 — Ecke der Spital- und Brunnenstraße — befindliche Polizeistationslokal in das Haus Schwanenstraße Nr. 8 verlegt worden ist.

Karlsruhe, den 28. November 1885.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Montag den 30. November, Abends 8 Uhr, hält auf Veranlassung des Vereins Herr **Dr. M. Rosenberg** im großen Museumsaal einen öffentlichen Vortrag über „Deutsche Goldschmiede der Renaissance“. Wir laden hierzu die verehrl. Mitglieder des Vereins, der Museums-Gesellschaft sowie sonstige Interessenten zu zahlreichem Besuch ein.

2.2.

Der Vorstand.

Litterarische Gesellschaft.

Heute Abend 9 Uhr Sitzung. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Goldschmidt über zwei sozialpolitische Schriften.

Dung-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 2. Dezember, Vormittags 9 Uhr, läßt das Dragonerregiment das Dungergebnis pro Monat Dezember gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Belforstraße 10 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, Küche, großer, zweifensitiger, tapezierter Mansarde nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung für 3 Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stod.

3.3. Kreuzstraße 20 ist die bisher von Herrn Dr. Riffel innegehabte Wohnung im 2. Stod an eine stille Familie sogleich zu vermieten oder eventuell auch der 3. Stod mit den gleichen Räumen. Näheres im Hause im 3. Stod.

— Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

— Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stod eine freundliche, gesunde Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.

6.2. Auf April 1886 ist eine sehr geräumige, freundliche Wohnung in der Westendstraße von 6-7 Zimmern und allem Zugehör für 1200 M. zu vermieten durch **W. Gutekunst**, Kaiserstraße 102 a.

Sofort oder später zu vermieten:
— Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41 ist ein schöner Verkaufsladen mit Kontor, sowie der 3. Stod, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Laden zu vermieten.

— Zwischen dem Ludwigplatz und der Kaiserstraße ist ein neuer, großer Laden mit 2 Schaufenstern (Schattenseite) sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

Wohnungen gesucht.

6.3. Per April 1886 suche ich für verschiedene hiesige und auswärtige Familien Wohnungen von 5, 6 und mehr Zimmern nebst Zugehör.
W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind zwei schön möblierte Parterrezimmer an einen Herrn Offizier oder Einjährig-Freiwilligen sogleich oder später zu vermieten.

— Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.2. Kaiserstraße 213, eine Treppe hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 1. Januar zwei schöne, möblierte Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein schönes, beizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder später an einen jungen Mann (am liebsten an einen Schüler) zu vermieten. Wenn gewünscht wird, mit Pension. Zu erfragen Kaiserstraße 213, eine Treppe hoch.

*2.2. Werberplatz 35 ist im 3. Stod ein hübsches, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder per 1. Dezember zu vermieten: Ruppurterstraße 9 im 2. Stod links.

Mittwoch den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Director Dr. Gustav Wendt, Karlsruhe.

Thema: „Ueber Mozart's Dauberslöte“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Abonnement für 5 Vorträge laut Programm M. 3.—

„ „ 5 Vorträge laut Programm für 3 Personen M. 7.—

Einzelkarten und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Dört**, **V. Fr. Schuster** und **A. Frey (H. Claus)** sowie jeweils Abends an der Kasse abgegeben.

2.1.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Freisinniger (nationallib.) Verein Karlsruhe.

3.1. Die verehrl. Mitglieder unseres Vereins werden zur Generalversammlung und sich daran anschließenden geselligen Vereinerung auf

Mittwoch den 2. Dezember, Abends 8 Uhr,

in den Saal des Bürgerverein Niedertranz (Kaiser Alexander) hiemit freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.2.

Fabrnißversteigerung.

Montag den 30. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Ruppurterstraße Nr. 56, im dritten Stod, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau **Josef Straub**, Assistent's Wittwe dahier, gehörigen Fabrisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Beizzeug, 1 Schiffoniere, 1 Kommode, 1 Zulegtisch, 2 vollständige Betten mit halbfranz. Bettstellen, 1 Nachttisch, 1 Regulator, einiges Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände wenig gebraucht und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 27. November 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Bilder- und Portemonnaies-Versteigerung.

Montag den 30. November d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in meinem Lokal, Fähringerstraße 29, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

100 Stück neue, sehr schöne Geldruckbilder in Schwarz-, Bronze- und Nußbaumrahmen, 1 große Parthie Portemonnaies, Brief- und Damentaschen, Lambrequins für Eckbretter, sowie mehrere Ohrringe und Medaillons und 1 eiserner Herd.

2.2.

Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21a.

5.4. Akademiestraße 42 (neue), nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches und hübsch möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Ecke der Berber- und Ruppurrerstraße 40 ist im 2. Stock links ein einfach möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

2.2. Ein hübsches, möbirtes Mansarbenzimmer, nach der Straße gehend, ist mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten; desgleichen sind 2 ineinandergehende Mansarbenzimmer ebenfalls mit Pension, letztere sogleich oder auf 1. Dezember, zu vermieten. Näheres Waldstraße 93 (Restauration zur Rainau) bei W. Becker.

Fremden-Pension

I. Rang für Familien und Einzelne, längeren und kürzeren Aufenthalt: Seminarstraße 8.

Zu mieten gesucht

für sogleich ein im Westteil der Stadt, ungefähr in der verlängerten Sophien- oder Vestingstraße, womöglich gegen Norden gelegenes, einfach möbirtes Zimmer für einen anständigen Herrn. Anerbieten an das Kontor des Tagblattes unter A. M. 160 zu stellen. *2.2.

Dienst-Antrag.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort oder auf Weihnachten bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

Dienst-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29. 2.2.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 300 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser auszuliehen, Zinsfuß von 4 1/2% an; II. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 14000, 30000 Mark angemeldet. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.5.

Gesucht

wird ein tüchtiger Maschinenwärter, welcher gleichzeitig im Sattlerhandwerk erfahren ist. Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz.

Gesucht

für ein gewandtes Fräulein eine Stelle in der Familie ohne Ansprüche auf Gehalt. Gesl. Offerten unter C. M. 105 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von R. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchin, Kammerjungfer, bessere Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden sogleich und auf Weihnachten gute Stellen für hier und auswärts durch Kast's Bureau, Herrenstr. 29. 2.2.

Gewandte Büffeldamen und mehrere feine Kellnerinnen finden nach auswärts sehr lohnende Stellen durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29. 2.2.

2.2. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf Weihnachten hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienstpersonal

aller Branchen findet stets gute Stellen hier und auswärts sogleich und auf Weihnachten. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Dasselbst können reinliche Mädchen billig wohnen. 2.2.

Hausknecht,

ein junger, williger, kann sogleich eintreten. Näheres Marienstraße 1. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein Kleidermacher empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Reinigen und Ausbessern der Kleider. Zu erfragen Blumenstraße 27.

Eine wahre Wohlthat

ist namentlich in rauher Jahreszeit ein Gläschen Punsch, und da ein solches mit wenig Kosten und Mühe herzustellen ist, so sollte eine Flasche reiner Punschessenz in keiner Familie fehlen. Als ganz vorzüglich gilt heute der Punsch von **B. Weising** (vormals Josef Ciani & Co.) in Düsseldorf, der nicht nur innerhalb Jahresfrist fünfmal prämiert wurde, sondern auch von Herrn **Dr. Kayser**, vereidigter Gerichtschemiker in Dortmund, analysirt ist und gänzlich rein befunden wurde. Man achte bei Einkäufen genau auf die Firma. — General-Depot zu Fabrikpreisen bei **Bahn & Basler** in Karlsruhe; ferner verkäuflich in allen feineren Geschäften der Branche. 4.2.

Einladung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner Weihnachtsausstellung anzuzeigen und zu deren Besichtigung ergebenst einzuladen.



Hochachtungsvoll

Carl Bregenzler,

Karlsruhe, Saison 1885.

Grossh. Hoflieferant.

J. Stüber,

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,

empfehl als

Spezialität:

Vollständige Betten jeder Art und Preislage,

vorzügliche Ausführung unter Garantie;

Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche;

grosses Lager Eiserner Bettstellen

zu Fabrikpreisen;

Wollene und gesteppte Bett-Decken, Daunen-Decken,

Waffel-, Piqué- und Guipure-Decken,

Reise- und Pferde-Decken;

Alle Arten **Leinen, Gebild, Piqués, Chiffons und Cretonnes, Flanelle** etc.;

Vorhänge, Taschentücher, Schürzen;

Altdeutsche Decken, Tischläufer.

N.B. **Zurückgesetzte Tischtücher und Servietten** sowie eine Parthie Decken zum Besticken unter **Werth.** 5.2.

Das Tapissierie-Waaren-Lager

von

L. Stutz,

136 Kaiserstraße 136,

verkauft wegen vollständiger Geschäftsaufgabe die noch vorrätigen Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen. Der Verkauf dauert nur noch wenige Wochen. Die vollständige Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. 8.6.

Zinscoupons per 1. Dezember und 1. Januar

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von **Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Commercial- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.** Effectuierung von **Börsenaufträgen** zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

3.3. Eine erfahrene und gewandte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, wünscht noch einige Stunden in und außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

3.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowie im Wischen und Anstreichen der Böden. Zu erfragen Soffenstraße 54 im 2. Stock oder Herrenstraße 8 im Hinterhaus, parterre.

3.3. Ein junges, braves und gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre eine kürzlich verstorbene einzelne Dame bedient hat, wünscht einen Monatsdienst oder sonstige Beschäftigung den Tag über. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres Quersstraße 13, parterre.

2.2. Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Spitalstraße 38, 4. Stock.

Feil

ein rentables Haus in anerkannt guter Lage, auf der Schattenseite der Kaiserstraße gelegen, worin zwei Ladengeschäfte mit bestem Erfolg betrieben werden. Die Anzahlung, welche verlangt wird, beträgt 22000 M. (annähernd $\frac{1}{5}$ tel des Kaufpreises), die jedoch bei Stellung guter Bürgschaft nach Belieben reduziert werden kann. Kaufliebhaber wollen sich direkt im Kontor des Tagblattes mittelst Niederlegung ihrer Adresse unter Chiffre P. P. melden. 2.2.

Im Auftrag zu verkaufen:

ein noch neues, vorzügliches kreuzsaitiges Salon-Pianino von G. Schwechten, hohes Format, I. Qualität. Preis M. 750.

3.3. Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant, Pianoforte-Niederlage, 31 Herrenstrasse 31.

2.2. Ein Paar lange Rohrstiefel, für Bierbrauer oder Mehger gut passend, sind zu verkaufen bei H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,

Kaiserstraße 199 a, Ecke der Walbstraße.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth

Robert Weiss,

Juwelier, Kaiserstraße 215.

Die allerhöchsten Preise

*5.5. für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Weißzeug, Gold, Silber, Porzellan und Möbel zahlt Frau Neutlinger, große Spitalstraße 14.

— Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Porzellan.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ein Parterre-Logenplatz

*2.2. ungerade Tour, ist sofort auf einige Monate abzugeben. Zu erfragen Blomstraße 73, 2. Stock.

Sieben eingetroffen:

Wirklicher Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie ≡ 110 cm breit **Cheviot**, reine Wolle, in nur neuen Farben, sehr solid, statt M. 3.50 nur M. 1.80 per Meter. ≡ Eine Parthie ≡ 110 cm breit **Loden**, dauerhaft und solid, per Meter 65 Pf. ≡

Z. Kaufmann,

191 Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Die großartigen Vorätze
in eleganten fertigen Paletots, completen Anzügen, schwarzen Tuch-Anzügen, Schlafrocken, bayerischen Joppen, Hosen und Westen, ferner in Knaben-Paletots, Kaiser-Mänteln und Knaben-Anzügen veranlassen mich, schon von heute ab einen großen

Weihnachts-Ausverkauf

zu eröffnen.

Derselbe übertrifft an Reichhaltigkeit der Auswahl und Billigkeit der Preise

alles bisher Dagewesene.

Aufträge nach auswärts werden bei ungefährender Preisangabe prompt erledigt. Umtausch auch nach dem Feste gestattet.

Für Vereine, Anstalten etc. die günstigste Gelegenheit

Zur Interesse eines jeden bitte ich daher genau auf Firma und Straßenbezeichnung (Kaiser- und Lammstrassen-Ecke) achten zu wollen.

N. Breitbarth, Karlsruhe.

In Grossherzoglicher Landesgewerbekasse haben auf wenige Tage ausgestellt

13 Friese mit Kindergruppen,

in Holzbrandtechnik ausgeführt, 2.2.

zu deren Besichtigung ergebenst einladen

Chr. Weise & Comp.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Comptoir von jetzt ab **Karlstraße 65** bei meiner Wohnung befindet. Bierbestellungen werden jederzeit in der Brauerei, Waldstraße 16, entgegen genommen und pünktlichst besorgt werden. Hochachtungsvoll

2.2. **K. Schrempf.** 17.5.

Cerwische
Orangen-Punschessenz
in anerkannt vorzüglichster Qualität habe stets vorräthig und empfehle solche bestens.
W. Erb, am Spitalplatz.

Erdbeerwein,
Eolayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt
Louis Lüder, Westendstraße 20.

Thee
in besten Qualitäten diesjähriger Ernte empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger **Fried. Köchlin,**
Friedrichsplatz 6 u. 9.
18.11.

Stets frisch u. selbstgebrannten
Kaffee
à 1 Mark, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und 2 Mark per Pfund
empfiehlt in guter Qualität 3.3.
W. Erb, am Spitalplatz.

Das beste Frühstück
Ist eine gute Tasse Kaffee; — dieses Getränk wird am wohlgeschmecktesten u. gesündesten, sowie in schön goldbrauner Farbe bereitet, indem man dem Bohnen-Kaffee ein kleines Quantum ächten Feigen-Kaffee von **Andre Hofer** in Salzburg (Oesterr.) u. **Freilassing** (Bayern) zusetzt.
Ein Versuch bestätigt.
Vorräthig in den meisten Kolonial- und Delicathwaaren-Handlungen. 10.7.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helene-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saischühger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **ächt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstrasse 187,
ladet zum gütigen Besuche seiner
Weihnachts-Ausstellung
hiermit ergebenst ein.
Dieselbe bietet in **reichster Auswahl:**
Luxus- und Gebrauchs-Artikel, kunstgewerbliche Erzeugnisse
in Cuivre poli, Eisen, Holz, Krystall, Majolika etc.,
Damenschmuck, Fächer, Cassetten, Albums, feine Lederwaaren, Rauchrequisiten, Spazierstöcke
sowie viel **Apartes und Neues.**

Gebr. Leichtlin,
Papier-, Schreib-, Zeichen-Materialien- & Kunst-Handlung,
Zähringerstrasse 69,
beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der verschiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.
Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch an den Sonntagen geöffnet. 3.1.

Alle feineren Haararbeiten,
als: Ketten, Armbänder, Brochen, Ringe, sowie reiche Auswahl von Dessins für Haartableaux und Brochen, als passende Weihnachtsgeschenke, empfehlen
Seiller-Rehfus,
28 Erbprinzenstraße 28.
Die Arbeiten werden stets mit der größten Sorgfalt und auf das Gewissenhafteste aus dem dazu anvertrauten Haare angefertigt. 3.2.

Kleeberg's weltberühmte Menagerie.
Ausstellungshalle auf der Schiesswiese.
Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.
Täglich 2 große Hauptvorstellungen mit Elephanten, Hyänen, Schakalen, Wölfen und Bären.
Die 1. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, die 2. Abends 7 Uhr, nach jeder Vorstellung Fütterung sämtlicher Raubthiere, besonders hervorzuheben das Nilpferd, Snu und schwarze Panther. Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen am 1. und 2. Platz die Hälfte, alles Uebrige durch die Ausstrag- und Anschlagzettel.
F. Kleeberg.



Briefmarkenalbum, Relief- und Bilderbücher

4.1. im **Ausverkauf** wegen Lokalwechsel bei
Hermann Schmidt, Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Hiermit beehre ich mich, auf meine auf's Reichhaltigste ausgestattete Abtheilung
für Vorhang- und Möbelstoffe, sowie für Teppiche

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe bietet in nur neuen Mustern:
Möbel- und Portièrenstoffe, Vorhänge in englischem Tüll, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. **Holländer, Brüssel, Tapestry, Germania, Plüsch** und **Tournai-Teppiche**. **Emyrnateppiche** in den neuesten Zeichnungen (Anfertigung in allen Größen), **Läufer, Linoleum, Wachstuch, Ledertuch, Cocosteppiche u. Cocosmatten, Angorafelle, Tischdecken, wollene Bettdecken, Piqué- und Waffeldecken, Fußkissen und Schoner** etc. etc.

Zurückgesetzt sind: Brüsselteppiche am Stück, schwerste Qualität, das Meter 5 M.

Bettvorlagen in Tapestry und Plüsch in schönen Mustern zu **außergewöhnlich billigen Preisen**.
 Ferner **Reste von Vorhangstoffen und Teppichen**.

S. Model.

Neuestes! 3.3.

in Serviettbändern, mit Monogramm gravirt, soeben eingetroffen bei

Carl Bregenzler,
 Grossh. Hoflieferant.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Korbwaaren.

Großes Lager der schönsten und besten Arbeit, passend für jeden Stand als hübsches Weihnachtsgeschenk bei 3.3.

Fr. Riffel,
 40a Ludwigsplatz 40a.

Emil Schmidt,

Hebelstrasse 3,
 nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen,
 Closet- & Sadeleinrichtungen,
 Reparaturen.

Billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Strohköpfe

zum Einbinden der Gas- und Wasserleitungsröhren sind zu haben bei

E. Zimmermann, Bürstenmacher,
 Kaiserstrasse 237.

2.2.

Handwerker-Verein Karlsruhe.

Monatsversammlung Dienstag den 1. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
 im Nebenlokal der Eintracht.

Tagesordnung:

1. Werkstätteordnung auf Grund des Gewerbegesetzes.
2. Gewerbliches Schiedsgericht.
3. Delegirtenversammlung der badischen Handwerker-Vereine, Sonntag den 6. Dezember, nächter.

Die Werkstätteordnung und eine kurze Erläuterung, die Pflichten der Meister bei Einstellungen von Hilfspersonen, sind unentgeltlich in Empfang zu nehmen. Beitrittserklärungen werden entgegengenommen.

Es bittet um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.



Generalsechschule Lehr.

Verband Karlsruhe.

Montag den 30. November d. J., Abends 8 Uhr, findet in der „Gambriuns-Halle“, Erbprinzenstrasse 30, eine Monatsversammlung statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder einladen und um zahlreiche Betheiligung bitten.

Tagesordnung:

Wahl des ersten und zweiten Verbands-sechtmeysters.

Wir bemerken noch, daß sich die Mitglieder bei der Wahl durch ihre Mitgliedskarten ausweisen müssen.

Der Vorstand.

2.2.

Passende Weihnachtsgeschenke:

1 Kistchen, enthaltend	12 Flaschen	ff. Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 30.—
1 Kistchen	12 Flaschen	" ganz altes Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 36.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 15.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" ganz altes Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 18.—
1 Kistchen	12 Flaschen	" ächten alten Cognac	M. 46.80
1 Kistchen	6 Flaschen	" " " Cognac	M. 24.—
1 Kistchen	12 Flaschen	1868 ^{er} Muscat de Lunel (hochfein)	M. 48.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" " " " "	M. 24.—
1 Kistchen	12 Flaschen	div. feine Dessertweine	M. 35.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" " " " "	M. 18.—
1 Kistchen	12 Flaschen	Bordeaux Médoc	M. 18.—
1 Kistchen	12 Flaschen	St. Julien	M. 15.—
1 Kistchen	12 Flaschen	Château Milon	M. 24.—
1 Körbchen	6 ganze oder 12 halbe Flaschen	feinste Mousseux	M. 18.— resp. M. 20.40.

In gleicher Weise versende auf Wunsch alle übrigen

Weine & Spirituosen.

Die Preise verstehen sich einschließlich Flaschen und Kiste. Ausführliche Preisverzeichnisse gerne zu Diensten.

Max Homburger,

Karlsruhe,

30 Kronenstrasse 30.

22.

Spar-Rost.

Meine seit 8 Jahren bekannten und allgemein beliebt gewordenen **Spar-Roste** für alle Arten Herde, Oefen etc., von den kleinsten bis zu den grössten, überhaupt für alle häuslichen Feuerungen, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Dieselben werden nur an Werktagen abgegeben.

Karl Müller,

Sophienstrasse 5, Hinterhaus, parterre.
NB. Verbesserte Roste für Füllöfen sind ebenfalls am Lager. 10.6.

Zum Abschlusse

von **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlst sich **Friedrich Maisch,**
Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

27. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 4"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 7"	"	unwölft
6 " Abds.	+ 4	27" 8"	"	"
28. Nov.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 8,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 9"	"	unwölft
6 " Abds.	+ 6	27" 9,5"	"	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Montag den 30. November 1885,

CONCERT

im grossen Saale der Gesellschaft „Eintracht“

unter gefälliger Mitwirkung der Königl. Württemberg. Hof-Opernsängerin Fräulein Marie Dietrich aus Stuttgart.

Programm:

1. **Ouverture** zu „Lodoiska“ L. Cherubini.
2. **Recitativ und Arie** aus den „Jahreszeiten“: „Welche Labung für die Sinne“ Jos. Haydn.
3. **Romanze** für Violine mit Orchesterbegleitung (bearbeitet von Aug. Wilhelmj) Rich. Wagner.
Violinsolo: Herr Nast jr.
4. **Lieder** für Sopran:
a. Frühlingslied F. Mendelssohn.
b. Echo-Lied Eckert.
5. **Symphonie** Nr. 1 (C-Dur) L. van Beethoven.
Adagio molto. Allegro con brio.
Andante cantabile con moto.
Menuetto. Allegro molto vivace.
Finale. Adagio. Allegro molto e vivace.

Anfang halb 8 Uhr.

Saal- und Gallerie-Eröffnung halb 7 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 1.— sind in der Kunsthandlung von Herrn **Julius Hartweg**, Kaiserstrasse 215, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Aliquot-Concertflügel aus der Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner ist aus dem Lager des Hoflieferanten Herrn Ludwig Schweisgut.

22.